

Veranstaltung der Grünen Wirtschaft in Kooperation mit der Grünen Akademie und der AMSEL

Alle reden vom Bedingungslosen Grundeinkommen, aber worüber genau?

20.09.2017, 18:30 bis 20:30 Uhr, StadtSchenke,
Neutorgasse 22, 8010 Graz

Unser Wirtschafts- und Arbeitssystem ist im Umbruch, die Zukunft des Sozialstaates ungewiss. Viele Menschen sehen in einem Bedingungslosen Grundeinkommen die Lösung aktueller Probleme. Die Idee eines Bedingungslosen Grundeinkommens gibt es seit Jahren und die unterschiedlichsten Modelle werden diskutiert, durchgerechnet und in einzelnen Experimenten und Projekten ausprobiert. Wie kann ein Bedingungsloses Grundeinkommen finanziert werden? Was würde passieren, wenn Menschen, bedingungslos mit einem Grundeinkommen ausgestattet, tatsächlich unethische, ausbeuterische oder unökologische Arbeit ablehnten? Welche emanzipatorischen Bewegungen würden dadurch ausgelöst? Und könnte das zu einer Umstrukturierung der Arbeitswelt beitragen?

Diese Fragen diskutieren:

Florian Wakolbinger (Impulsreferat): Volkswirt am GAW-Institut - Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung

Sabine Jungwirth: Bundessprecherin der Grünen Wirtschaft

Walburga Fröhlich: Geschäftsführerin von Atempo - Verein zur Gleichstellung von Menschen

Wolfgang Schmidt: Vorstand der AMSEL - Interessensvertretung der steirischen Arbeitslosen

Anmeldung erbeten helene.zand@gruenewirtschaft.at